

## Nicola ist schon (fast) ein Profi

Nicola Haltiner (15 Jahre) aus Schlierbach war 2020 einer der Ornithologen beim EuroBirdwatch auf dem Krienser Sonnenberg. Aus diesem Anlass wurde er sogar von der «Luzerner Zeitung» porträtiert.

### *Lieber Nicola, wie bist du dazu gekommen, Vögel zu beobachten?*

Als ich klein war, haben mich die Rotmilane ums Haus sehr fasziniert. Weil meine Mutter auch interessiert war, hat sie einen Grundkurs und einen Feldornithologiekurs (FOK) absolviert. So habe ich dann sehr viel über die Ornithologie gelernt!

### *Hast du eine Lieblingsart?*

Mich faszinieren vor allem Greifvögel und Eulen. Momentan ist der Sperlingskauz mein Lieblingsvogel.

### *Und hast du ihn schon einmal gesehen?*

Ja, ich konnte den Sperlingskauz schon beobachten und hören. Dazu brauchte es aber mehrere Anläufe, stets einen langen Anmarsch und viel Geduld.

### *Wie lange fotografierst du schon?*

Seit rund zwei Jahren. Ein Highlight war das Zwergsumpfhuhn in diesem August im Kaltbrunner Riet. Auch Libellen, Tagfalter und Heuschrecken fotografiere ich gerne.



Nicola Haltiner – dort, wo er am liebsten ist: draussen am Beobachten.

### *Die Luzerner Zeitung hat dich im Herbst interviewt und als den «verrückten» Vogelbeobachter porträtiert.*

Ja, das war etwas speziell. Denn eigentlich möchte ich vor allem Vögel beobachten und bleibe lieber im Hintergrund.

### **Neue Jugendgruppe von BirdLife Luzern!**

Ab Frühling 2021 bietet BirdLife Luzern ein Programm für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Schwerpunkt Ornithologie an. Für diese Jugendgruppe suchen wir einen passenden Namen. Von witzig bis lustig, kurz oder lang, alles ist möglich. Dazu können alle bis zum 15. Dezember 2020 maximal drei Vorschläge einreichen: Tel. 079 756 50 89, [brigitte.lustenberger-furrer@birdlife-luzern.ch](mailto:brigitte.lustenberger-furrer@birdlife-luzern.ch).

Im Frühlingsprogramm sind vier Anlässe vorgesehen: 13. März Enten am Rotsee, 27. März «Bördleif»-Vogelrally, 24. April Spechte im Luzerner Gigeliwald und 8. Mai Kiebitze im Wauwilermoos. Auch die Daten des Herbstprogramms stehen fest, die Themen werden im Frühling dann zusammen mit den Kindern und Jugendlichen festgelegt. Die Kosten pro Halbjahr betragen 20.– pro Kind für Mitglieder einer BirdLife-Sektion (z.B. Eltern) bzw. 30.– für Nichtmitglieder. Und wer das Leitungsteam unterstützen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen!

Mehr Infos und Anmelde-möglichkeiten finden sich hier: [birdlife-luzern.ch/jugendgruppe](http://birdlife-luzern.ch/jugendgruppe).



Nicola Haltiner

Dieser Austernfischer zeigte sich in Romanshorn, als sich die Jugendgruppen Matrix, Bebbi Babbler und die Groupe de Jeunes de Nos Oiseaux am Bodensee trafen.